



LITERATURDIDAKTIK aus der Sicht der interkulturellen Germanistik

**Zum Zusammenhang der Literaturdidaktik mit der
Linguodidaktik (und anderen didaktischen Disziplinen
im FSU)**

PhDr. Tamara Bučková, Ph.D.

Tamara.buckova@pedf.cuni.cz; tamara.buckova@volny.cz



LITERATURDIDAKTIK

IM RAHMEN DES FREMDSPRACHENUNTERRICHTS

SPRACHE

FREMDSPRACHENUNTERRICHT

LITERATUR

LANDESKUNDE



Literaturdidaktik

- **DIDAKTIK**

- = Theorie des Unterrichts

- **LINGUODIDAKTIK**

- = Theorie des Fremdsprachenerwerb beim Unterricht
- Fremdsprache als Langue (Sprache als System grammatischer Regeln und des entsprechenden Wortschatzes, das primär als Verständigungsmittel weiter betrachtet werden soll)

- **LANDESKUNDEDIDAKTIK**

- Geschichtliche, geographische Realien
- soziale Realien
- Literatur im Rahmen landeskundlichen Unterrichts

- **LITERATURDIDAKTIK**

- = Theorie des Literaturerwerbs im Fremdsprachenunterricht



Literatur???

Aus der Sicht der
Literaturwissenschaft

ALLGEMEINE LITERATUR

- Literatur für Erwachsene (LfE)
- Kinder- und Jugendliteratur (KJL)

Allgemeine Literatur

- Als Symbolsystem bildet sie ein **offenes System** der literarischen Werke, die weiter poetologischen Prinzipien nach zu klassifizieren sind.
- In diesem System ist jedes einzelne Werk eine relativ selbstständige **künstlerische Aussage**.



Literatur???

**Aus der Sicht der
Literaturwissenschaft**

Literarischer Text

- als spezifische mit literarischen Mitteln geschaffene Aussage des zeichenhaften Charakters, der durch die ästhetische Funktion geprägt ist, bildet nicht nur das konkrete **Zeugnis** über eine konkrete Epoche, sondern sie stellt auch ästhetische und philosophische Prinzipien der Weltauffassung des Autors dar und vermittelt seine **Einstellung zum Thema**.
- Man kann diese Aussage als **die Botschaft des literarischen Textes** charakterisieren, die auf den Leser pragmatisch wirken soll und unter dem Blickwinkel der Semiotik durch **die Appellfunktion** gekennzeichnet wird.

ALLGEMEINE LITERATUR

- Literatur für Erwachsene (LfE)
- Kinder- und Jugendliteratur (KJL)



Literatur im FSU

wird entweder

→ als eine Auswahl ausgewählter Werke
(als Textkanon) betrachtet

→ oder man denkt an die Arbeit mit
einem literarischen Text.

Quellen: ● Lehrbücher, Lesebücher, ●
vereinfachte Lektüre, ● zweisprachige Auflagen,
● Internetportale, ● einige didaktisch selbst
adaptierte Texte.



Literatur im FSU

Literatur im FSU wird entweder als eine Auswahl ausgewählter Werke oder als Arbeit mit einem literarischen Text betrachtet

Literarischer Kanon

(repräsentiert)

Diese Auswahl kann, **diachronisch** gesehen,

- als ein offenes System, in dessen Zentrum sich das mündlich überlieferte Volksgut und seine literarische Darstellung befinden, an der Peripherie des Systems tritt die Literatur der Gegenwart auf.
- In einer anderen Variante bilden die Werke der sog. Weltliteratur den Systemkern, an der Peripherie steht wiederum die Gegenwartsliteratur.



Literatur???

Aus der Sicht des Fremdsprachenunterrichts

Die synchronische Betrachtung konzentriert sich auf die Gegenwartsliteratur, auf die zurzeit aktuellen Autoren und ihre Werke.

Literarischer Text dient als Impuls für Eröffnung der Diskussion zu einem konkreten Thema.

- Es handelt sich um literarische Darstellung des Lebens in einem anderen Land.
- Wichtig sind die semiotischen Kategorien das Fremde und das Eigene, die durch sprachliche Komponente betont sind

Als relevant erscheint hierbei die Entwicklung der nicht nur literarischen, Kommunikations- und Sprachkompetenzen, sondern auch die Entfaltung der sozialen und interkulturellen Kompetenzen.

LANDESKUNDEKOMPETENZEN

- Literatur als Quelle des Wissens über ein neues Land und seine Kultur
- Landeskunde als Ergänzungsquelle zum Wissen über einen Autor oder ein Thema

SPRACHKOMPETENZEN

- Literatur ist ein durch die Sprache dargestelltes und vermitteltes Wissen über die Welt

FREMDSPRACHENUNTERRICHT

als ein „Ort“ für den „Umgang“ mit fremdsprachiger Literatur, d.h. als ein „Ort“ für den
ERWERB FREMDSPRACHIGER LITERATUR

INTERKULTURELLE KOMPETENZEN

- Literatur als Impuls für die Auseinandersetzung mit den
 - Kategorien des Fremde und des Eigene

LITERARISCHE KOMPETENZEN

- Literatur als Ausdruck des kulturellen Erbes,
das auch die Grenze einer Nation überschreiten kann (Langue-Literatur,
Word/crossing/literature)
- Literatur als künstlerische Aussage über aktuelle Gegenwart

SPRACHKOMPETENZEN

Literatur ist ein durch die Sprache dargestelltes und
vermitteltes Wissen über die Welt

Argumente dafür:

- Lebendige Sprache - treue Simulation der Alltagssprache (Kommunikationskompetenzen)
- Umgang mit der Literatur = eine untraditionelle Form des FSUs
- ✓ optimale Gelegenheit für Nutzung der Methoden alternativer Pädagogik;
- ✓ traditionelle Verfahren und Übungen sind nicht ausgeschlossen

Argumente dagegen:

- Der Code literarischer Werke
ist mit der Hochsprache nicht immer identisch;
- Sprachliche Kompetenzen der Lernenden
sind für den Literaturerwerb nicht genügend

LANDESKUNDEKOMPETENZEN

Literatur als Vermittel des Wissens über ein Gelände

Landeskunde als Ergänzungsquelle zum Wissen über einen Autor
oder ein Thema



- **Sachliteratur**

- Reisebücher

- Klassische Reiseführer

- (Literatur stellt nur eins in dem Reiseführer erörterten Themen)

- Literarische Reiseführer (literarische Atlase)

- Die durch ein Fachthema ausgegrenzten Bücher

- **Belletristik im engerem Sinne des Wortes**

- Autobiographische Literatur

- Autobiographie,

- Tagebuch,

- autobiographischer Roman,

- Memoarroman,

- Erinnerungsliteratur

- Andere Literatur

- (einschließlich der Literatur mit autobiographischen Motiven)

- Raumotive und Zeitmotive als motivischer Bestandteil

- der Fiktion und Non-Fiktion im literarischen Werk

LITERARISCHE KOMPETENZEN

Literatur als Ausdruck der kulturellen Erbe,
die auch die Grenze einer Nation überschreiten kann
(Langue-Literatur, Weltliteratur)

Literatur als künstlerische Aussage über aktuelle Gegenwart

■ Literarische Kompetenzen

- Das Wissen über die Literatur
- = fachliches /d.h. gelerntes/ Umgang mit der Literatur auf der Basis der
 - Literaturgeschichte
 - Literaturtheorie

■ Literarische Sozialisation

- Das durch die Literatur vermitteltes Wissen über die Welt und sich selbst
 - Lebenswerte,
 - Einstellungen zu den einzelnen Themen etc.)

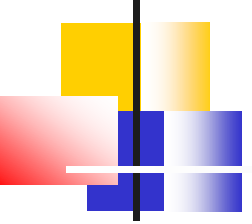
■ **AUFPASSEN!!!**

■ **Literaturdidaktik X Didaktik des Lesens**

- **(Kompetenz: Lesen und Textverstehen)**

INTERKULTURELLE KOMPETENZEN

Literatur als Impuls für die Auseinandersetzung mit den
Kategorien das Fremde und das Eigene

- 
-
- **Das Fremde kennen lernen**
 - **Das Fremde verstehen**
 - **Das Fremde dem Eigenen gegenüberstellen**
 - **Das sich Absondernde und Gemeinsame finden**
- ↕
- Das Eigene, das Fremde, das Gemeinsame anders,
d.h. in einer höheren Qualität begreifen**



Literatur im FSU als einer der Bestandteile des Bereichs „LEUTE UND GESELLSCHAFT“

- **Literatur im FSU**
- **und andere Fächer:**
- **Geschichte;**
- **Geisteswissenschaftliche Disziplinen;**
- **Tschechische Sprache und Literatur**
etc.

- **Der Literaturerwerb im FSU als Spannungsfeld der Literaturwissenschaft, Didaktik (Literatur- und Linguodidaktik), Pädagogik, Psychologie etc.**



LITERATURDIDAKTIK

aus der Sicht
der interkulturellen Germanistik

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



PhDr. Tamara Bučková, Ph.D.

Tamara.buckova@pedf.cuni.cz; tamara.buckova@volny.cz